

Eigenes Kind mit in den Unterricht nehmen

Beitrag von „Momo74“ vom 5. September 2011 21:00

Ich finde die Beiträge der TE nicht stimmig. Erst geht es "Bundesjugendspiele" und ähnliche Veranstaltungen, an denen die Konrektorin eigentlich frei hätte, dann geht es doch plötzlich um "Kinder in den Unterricht mitbringen". Mir war immer noch nicht klar, worauf die Kritik genau abzielt.

Dass sie trotz freier Tage kommt, dann aber nicht vollends zur Verfügung steht, und damit falsche Maßstäbe für andere setzt?

Das könnte man kritisieren. Aber einfach so sich daran aufreiben, dass jemand evtl. einen "Fehler" macht, ohne dass man dadurch einen eigenen Nachteil erfährt, nun, da geht es mir wie Melusine. Auf solche Kollegen kann man verzichten.